

58

Ein freundliche grüß, und was ich mehr Ehre, auch Liebe
 und gütts bewirkt zuinornen, Wolgaborus freundliche liebe
 Gasse, E. L. wannum ofn zuinoffall verlanget komofunnen
 haben, das Wort der Ehre, auch meine freundliche liebe
 Bewirkt zur freundlichen Bindung und Bindung, undt beide
 beide verlanget mit einem jungen Sohn geredigt, beybet
 Gade. Demnach dan eines freundliche liebe Bewirkt undt
 ich in willens sein, bewirkt den besten jungen Sohn, ist
 dem dritten tagt schickungstages Februarij zum Ende mit
 der jährigen Taufft zuinornen lassen, undt darzu dan
 Herrn Ehrfürsten zum Dorsen, auch seinen Herrn
 Victorius undt Victorius dan Ehren Landgrafen zum Hoffen
 undt meine Schwester Frau Magdalenen Brunn undt
 Frau zum Cammer undt Moays zum Bräutern ein
 gebornen haben. So bitten meine freundliche liebe
 Bewirkt undt ich E. L. ganz freundlich E. L. wollen
 geschickten meinen freundlichen lieben Bewirkt undt ein
 specialt Ehren undt freundtliche verzeigung, undt bey
 seinen jungen Sohn, nebenst geschickten Herrn Ehr
 fürsten, auch Herrn Landgrafen zum Dorsen oder
 denselben bewirkt, undt Wolbawalten seinen Schwester
 von Cammer, ist bestimbt tagt undt Malstent zum
 Ehrlichem nachmen Brunn zum Hoffen. Das
 ganzem zuinornen, undt bewirkt bey dieser bey
 freundlichen gung, undt sich ofn zur ankunft in
 bewirkt lassen. Das sendt mir beyde auch E. L.
 mit allem freundlichen willens zuinornen, undt
 drogbar auf alle ofn bewirkt. Zuinornen
 zum zuygen undt gung. Das 7. february 1605

Viel Prutz der Frau:
 (B. Sieb. Hoff. bey dem Hofe)

1565. Jan 9